

Gesstreppe als Bühne und Tribüne sowie als Roulettetisch

Bewährtes und Neues am St.Galler Stägestadt-Tag

Am Sonntag, 6. September 2026 findet die neunte Ausgabe des Stägestadt-Tages statt. Auf der St.Galler Gesstreppe unterhalb der Drei Weieren werden zwischen 11 und 15.30 Uhr unter anderem Musik, Literatur, Schauspiel und eine Modeschau präsentiert – wie gewohnt bei jedem Wetter. Den Schlusspunkt setzt ein Stägeroulette, bei dem man ohne Wetteinsatz Preise gewinnen kann.

Viele Chancen auf Kulturgenuss

Ein Programmpunkt dauert jeweils rund 30 Minuten und alle 45 Minuten folgt der nächste. Diese neue Zeiteinteilung beschert den Gästen längere Pausen zwischen den einzelnen Blöcken als bei den früheren Austragungen.

Die bereits zum dritten Mal am Stägestadt-Tag auftretende A-cappella-Formation Voculation bildet diesmal den letzten Programmpunkt vor dem abschliessenden Stägeroulette. Sogar schon zum fünften Mal gibt es eine Modeschau auf der Treppe zu sehen, erneut vom Couture-Lehratelier präsentiert. Alle weiteren Programmpunkte gab es beim Stägestadt-Tag noch nie. Bernhard Brack macht mit seiner Poesie eines Clowns den Anfang auf der Gesstreppe. Danach können sich die Gäste selber am «Urban Sketching», dem Zeichnen vor Ort, versuchen. Die Künstlerin Beatrice Hinder führt und unterstützt sie dabei. Robi Preising gestaltet eine Lesung mit dem Titel «Unsere ganz private Weltlage» und die Kulturkosmonauten treten mit der Performance «Chancen!» auf.

Auch wenn am Stägestadt-Tag kein Badewetter herrschen sollte, fährt der Bäderbus alle 30 Minuten zwischen dem Hauptbahnhof und der Haltestelle Dreilinden.

Zusatzprogramm auf weiteren Treppen

Abseits der Gesstreppe geht es bereits früher los: Monika Raschle von St.Gallen-Bodensee Tourismus leitet eine Stägestadt-Führung von 9 bis 11 Uhr. Gestartet wird bei der Tourist Information an der Bankgasse 9, der Schluss ist oben an der Gesstreppe, wo man vor dem Beginn des Programms ankommt. Die Stägestadt-Führung kostet 25 Franken und soll online vor dem Start gebucht und bezahlt werden.

Zusammengefasst werden die Informationen zum Stägestadt-Tag auf dem Flyer, der bei der Tourist Information in gedruckter Form bezogen und auf der Website www.staegestadt.ch heruntergeladen werden kann. Auch viele weitere Informationen sowie Eindrücke von vergangenen Anlässen findet man auf der Website.

Armbandkauf als freiwillige Spendenmöglichkeit

Zum zweiten Mal werden am Stägestadt-Tag Armbänder für 10 Franken verkauft. Damit soll verdeutlicht werden, dass die ehrenamtliche Projektgruppe «Stägestadt» dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist, damit insbesondere Entschädigungen für die Programmpunktleitenden und die Druckkosten für den Flyer bezahlt werden können. Patrick Fust, Leiter der Projektgruppe, meint zur finanziellen

Situation: «All die bereits bekommenen Spenden motivieren uns sehr, für die Sicherung weiterer Stägestadt-Tage und evtl. zusätzlicher Anlässe benötigen wir jedoch weiterhin Geld.» Nächstes Jahr kann ja dann mit dem 10. Stägestadt-Tag ein Jubiläum gefeiert werden.

Die ganze Stadt auf den Treppen

Mit rund 140 öffentlichen Treppen und insgesamt 13'000 Stufen ist St.Gallen eine wahre Stägestadt. Man würde also die gesamte Stadtbevölkerung auf die öffentlichen Treppen kriegen, wenn alle nah zusammenstehen und sich etwa zu sechst eine Stufe teilen würden. Die Projektgruppe «Stägestadt» möchte Einheimische sowie Touristinnen und Touristen mit unterschiedlichen Aktionen auf diese Wahrzeichen der Stadt locken. Auf ihrer Website wird auf eine Stägestadt-Karte verlinkt, wo Informationen zu allen öffentlichen Treppen aufgerufen werden können. Von den meisten Treppen lässt sich auch ein hochauflösendes Foto anschauen und herunterladen. Die seit 2019 von St.Gallen-Bodensee Tourismus angebotenen Stadtführungen zu den Treppen wurden gemeinsam mit der Projektgruppe «Stägestadt» konzipiert. Zudem besteht eine Kooperation mit dem Spielweg St.Gallen: Tafeln auf vier Treppen machen je auf mehrere Treppenspiele aufmerksam. Auch Geocaching gibt es in St.Gallen auf der Treppe. Im vorletzten Jahr wurde zudem die 30-seitige Broschüre «Die Stadt St.Gallen stufenweise entdecken – Tritt für Tritt» publiziert, die auf der Stägestadt-Website heruntergeladen werden kann.

www.staegestadt.ch

Medienfotos

(Fotograf: Klaus Stadler / «Stägestadt»)

- [Treppentanz mit DanceFactory4You am Stägestadt-Tag 2025](#)
- [Konzert mit Priti Pawar am Stägestadt-Tag 2025](#)
- [Musikalische Lesung mit Richard Lusti am Stägestadt-Tag 2025](#)
- [Konzert mit dem Frauenchor sinGALLinas am Stägestadt-Tag 2025](#)



DanceFactory4You



Priti Pawar



Richard Lusti



sinGALLinas